

# Heimatspiegel

## der Verwaltungsgemeinschaft

# Wethautal



Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görtschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

**Jahrgang 4 · Nummer 22**  
**Mittwoch, den 5. November 2008**

## Gedanken zum Reformationstag

Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine berühmten 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Damit läutete er, oder besser „hämmerte“ er, der Überlieferung nach, ein neues Zeitalter ein. Ein neues Zeitalter, das eine neue Sicht auf die Welt und den Glauben der Menschen brachte und einem Teil der Christenheit, zunächst in Deutschland und dann weltweit, die erstarrten Regeln des Glaubens veränderte. In unseren Tagen machen sich Pilger auf, um den Weg Martin Luthers von Erfurt nach Wittenberg abzuwandern, nachzuvollziehen.

So eine Pilgerreise zu Fuß und unter einfachsten Verhältnissen durchgeführt, bringt ganz neue Erfahrungen, auch im Zusammenleben der Menschen unserer Zeit. Ausspannen von all den Reizüberflutungen unserer schon fast nur noch aus Sensationsmeldungen bestehenden Massenmedien, die oft nur Angst verbreiten. Nachdenken über den Sinn des Lebens, neue Erfahrungen sammeln im Umgang miteinander - das sind große Ziele und Wege zum Leben in einer friedvollen Welt. Denn all die Fragen, die uns täglich begegnen, können die Menschen krankmachen. Allein die Fragen, die heute gestellt werden, können die Menschen verwirren; hier nur einige davon: Was wird aus meinem Geld? Schützen Sicherheitsfonds meine Spareinlagen? Bekomme ich auch später noch Geld zum Leben? Darf ich denn überhaupt noch krank werden? Habe ich morgen noch meine Arbeit und reicht der Lohn dann noch aus? Warum werden die Reichen immer reicher und die Armen immer armer? Wie sicher sind die Atomülllager? Oder bringt uns der Klimawandel um alles, sogar um unser Leben?

Man sollte konkret auf alle Fragen Antworten bekommen! Wenn aber ein Politiker meint, ein „Rezept“ für eine Lösung gefunden zu haben, eine Reform auf die Beine zu bringen, ruft, egal von welcher Seite, die Opposition zum Widerstand auf und weiß dann „natürlich“ alles besser.

Lassen wir uns doch nicht verunsichern, glauben wir doch an uns selbst und an die dem Menschen auch inne wohnende Humanität.

Geben uns in der nächsten Zeit doch viele historische Daten, wie der Martinstag, der Volkstrauertag, der Buß- und Betttag, der Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt sowie die gesamte Advents- und Weihnachtszeit genügend Gelegen-

heit, über all diese Probleme nachzudenken, ohne Hast und Verzweiflung aufkommen zu lassen. Und wer es nicht alleine kann, der suche die Gemeinschaft, zum Beispiel auch die der Kirchengemeinden auf.



*Die Schlosskirche zu Wittenberg*  
*Text und Foto: K. K.*

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 19. November 2008.**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Dienstag, der 11. November 2008.**

**NICHTAMTLICHER TEIL**

**Die Feuerwehren informieren**

**Eine „kleine“ Spende bitte sehr**

Die Freiwillige Feuerwehr Punkewitz feierte im September ihr 75-jähriges Gründungsjubiläum.

Aus dem Erlös verschiedener Aktionen für die kleinen und großen Gäste konnten die Kameraden der Wehr nun dem Kindergarten „Kleine Strolche“ eine Spende in Höhe von 350 € überreichen.

Dieses Geld kommt gerade richtig für die weitere Ausgestaltung des kleinen Kinderbauernhofes, der auf Initiative der Kindereinrichtung in Punkewitz vor Kurzem eröffnet wurde.



Sitzgarnituren, ein WC, Hollywoodschaukeln für die Kleinen und Baumaterial für einen großen Sandkasten; nicht nur den Tieren geht es hier gut.

Auch die Kinder können interessante und abwechslungsreiche Stunden in dieser kleinen „Arche Noah“ erleben. Auch wenn diese Sachen dieses Jahr kaum noch viel genutzt werden können, das nächste Frühjahr kommt bestimmt.

Wir finden, eine echte Bereicherung für die „kleinen Strolche“. Die Freiwillige Feuerwehr Punkewitz und ihr Verein werden auch in Zukunft ihre Unterstützung für das Beste was wir haben - nämlich unsere Kinder - geben.

Wir danken nochmals allen Spendern und denken, dass so unser Dorf Zukunft hat.

*Die FF Punkewitz  
Der Feuerwehrverein Punkewitz e. V.*

**Feuerwehr Mertendorf**

An einem Nachmittag, Mitte Oktober dieses Jahres, wurden die Feuerwehren Punkewitz und Mertendorf zum Einsatz gerufen. Über die Leitstelle war zu erfahren, dass es eine Rauchentwicklung im Waldbereich über dem Bahnhof Mertendorf gibt. Nach Eintreffen am Einsatzort stellten die Kameraden fest, dass es kein Waldbrand ist.

Es war eine Rauchentwicklung, entstanden durch das Abbrennen von Gartenabfällen. Somit war für die Kameraden der Feuerwehren kein Eingreifen erforderlich.

Aber sie sind mit der vorhandenen Technik ausgerückt, das heißt mit dem LF 8 und dem Tanker LF. Glücklicherweise war kein aktiver Einsatz erforderlich.

**Mitteilungen aus der Verwaltung**

**Sprechstunden der Schiedsstelle III der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal**

Die nächsten Sprechstunden der Schiedsstelle III finden im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal in 06721 Osterfeld, Corseburger Weg 11, wie folgt statt (immer in der Zeit von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**):

Dienstag, 11.11.2008

Dienstag, 25.11.2008

Dienstag, 09.12.2008

**Mitteilungen aus den Gemeinden**

**Stadt Stößen**

**Herbstzeit ist auch gleichzeitig die Erntezeit**

Heimbewohnerinnen des Seniorenzentrums in Stößen hatten viel Spaß und Freude an der Zubereitung eines Zwetschkukuchens. Mit akribischer Sorgfalt wurden die Zwetschgen in Spalten geschnitten und auf dem Backblech angeordnet. Natürlich wurde auch ein kleiner Probierkuchen zur sofortigen Verkostung gebacken und von allen backfreudigen Bewohnerinnen für gut befunden. *Seniorenheim „Am Stockberg“*



**Gemeinde Görschen**

**Görschen-Löbitz-Mertendorf**

Im Zuge der Bildung einer Mitgliedsgemeinde, im Rahmen der entstehenden Verbandsgemeinde, haben die Bürger oben genannter Gemeinden beschlossen, zusammenzugehen. Dabei ist es laut Gesetz notwendig, der neu zu bildenden Gemeinde einen Namen zu geben.

Wenn Sie Vorschläge für einen gemeinsamen Namen der neuen Dreiergemeinde haben, teilen Sie diesen bitte ihrem Bürgermeister oder ihren Gemeinderäten mit.

*gez. Krüger, Bm. der Gemeinde Görschen*

*gez. Maurer, Bm. der Gemeinde Löbitz*

*gez. Jahr, Bm. der Gemeinde Mertendorf*



## Rathewitz

In letzter Zeit häufen sich Tatbestände von Vandalismus. Nachdem in der Kindertagesstätte in Rathewitz ein Zaunfeld eingedrückt und zerstört wurde, am Wochenende 11./12.10.2008, hinterließen Vandalen nur wenige Tage später eine Spur der Verwüstung, indem die Verstreibungen des Buswartehäuschens mutwillig abgerissen und zerstört wurden.



Des Weiteren wurden in Richtung Scheiplitz Straßenbegrenzungsmarkierungen umgerissen.

Was veranlasst solche Menschen, zu unser aller Schaden, so etwas zu tun?

Kosten von unsren Sleuergeldern und viel Mühen müssen aufgebracht werden, um die Schäden zu beseitigen. Vielleicht sollten diese Leute auch einmal darüber nachdenken!

Text K. K.

## Gemeinde Wethau

### Fahrrad gefunden!

In der Gemeinde Wethau wurde ein schwarzes Fahrrad gefunden. Der Eigentümer möchte sich bitte in der Gemeinde melden.

gez. Voß  
Bürgermeister



#### Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Merten-dorf, Molau, Pretzsch, Priebnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis – Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

**Verantwortlicher für den redaktionellen Teil:** Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

**Druck und Verlag:** VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

**Anzeigenannahme/Beilagen:** Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21 Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Schul- und Kitanachrichten

### Mit einem tollen Herbstprojekt in die Ferien

Am 9. Oktober fand in der GS Stößen das traditionelle Herbstfest statt. Zu Beginn fanden sich alle Schüler im Treppenhaus ein und eröffneten mit einem musikalischen Gruß das Herbstfest. Die Klassen 1 und 2 sowie die Schüler der 3. und 4. Klasse führten in gemischten Gruppen interessante Projekte durch.



So wurden unter anderem Früchte des Herbstes ertastet, erschmeckt und zu einem Salat verarbeitet. An einer anderen Station musste man beweisen, wie gut die Lesekenntnisse schon sind, ob man schnell rechnen kann und es konnten kleine Bastelarbeiten angefertigt werden. So kam keine lange Weile auf, denn man wollte an jeder Station einen Stempel sammeln, um am Ende gut abzuschneiden. Die Größeren nutzten das Computerkabinett, zerlegten einen Riesen Kürbis und kochten daraus eine leckere Kürbissuppe. So verging der Tag wie im Fluge und jeder freute sich über seine Errungenschaften. Mit guten Ideen konnte es also in die Herbstferien gehen. Vielen Dank auch allen fleißigen Helfern, ohne die dieses gelungene Projekt nicht möglich gewesen wäre.

V. Strocka

## Kita Haardorf

### Kürbisallerlei aus Haardorf

Im Frühjahr legten einige Vatis für unsere Kinder ein Hochbeet in unserem Garten an.

Alle überlegten, was wohl darauf wachsen sollte; die Kinder pflanzten Kürbisse, Tomaten, Kohlrabis und allerlei Kräuter. Es wurden auch Radieschen, Möhren, Schnittlauch ausgesät. In den Pflanzschalen rund um das Beet wurden Erdbeeren gepflanzt.

Es dauerte gar nicht lange und die ersten Pflanzen zeigten sich. Die Kinder waren mit Begeisterung an der Pflege beteiligt, sie gossen regelmäßig, zupften Unkraut und lockerten die Erde auf. Von Tag zu Tag konnten wir sehen, wie prächtig sich alles entwickelte. Zuerst konnten die Erdbeeren geerntet werden, doch eine Wucht waren die Kürbisse, sie wuchsen und wuchsen.

Was sollen wir daraus bloß machen? fragten wir uns. Im Monat September drehte sich dann bei uns alles um den Kürbis. Der Höhepunkt war das Kürbisfest. Wer von unseren Kindern hatte denn schon mal etwas vom Kürbis gegessen? Wir machten uns auf die Suche nach Rezepten von Kürbissuppen und wurden bei einer Mutti fündig.

Einen Tag vor dem Fest zerlegten wir einen Kürbis, der ca. 30 kg wog, hohlrten ihn aus und schälten ihn. Alles wurde kleingeschnitten, gekocht, gewürzt und mit Hackfleisch verfeinert. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und waren auf das Ergebnis gespannt. Eine Oma erklärte sich bereit, Kürbiskompott zu machen. Bei einem gemeinsamen Essen ließen wir uns alles

schmecken. Obwohl es für die Kinder unbekannt war, blieb nur ein kleiner Rest übrig.



Ein Kürbis schmückte unseren Eingangsbereich, und den größten Kürbis schafften wir nach Grana ins Bauhaus zum Kürbiswettbewerb. Unser Exemplar brachte 48 kg auf die Waage, hatte einen Umfang von 180 cm und belegte mit diesen Maßen Platz vier. Es fehlten uns nur 400 g zum Platz drei. Also müssen wir nächstes Jahr unsere Kürbisse noch besser pflegen.

Auch für unseren letzten Kürbis haben wir eine Verwendung gefunden, das soll aber eine Überraschung für unsere Eltern werden. Es haben aber nicht nur die Kürbisse geschmeckt, auch die Radieschen, Kohlrabis, Tomaten und die anderen Gemüsesorten haben die Kinder mit Genuss gegessen.

Man kann also sagen „Das beste Gemüse kommt doch aus dem eigenen Garten.“ Unsere Kinder haben auch gelernt, dass man Verantwortung übernehmen muss, wenn man Erfolg haben will. Die Gartenfreunde aus der Kita „Frechdachse“ aus Haardorf

## Vereine und Verbände



### Kegeln

#### Schwache Heimleistung

Die Kegler von Stößen empfangen zum dritten Heimspiel die Mannschaft von Herrengosserstedt. Wie schon in den beiden Spielen zuvor erzielten die ersten drei Spieler von Stößen schlechte Endergebnisse. So unterlag Helmut Kanne (371) gegen Ingolf Kullmann (397). Der nach seiner Krankheit nicht mehr in Form kommende Steffen Schindler (370) konnte gegen Bernd Schönfelder (356) keinen entscheidenden Boden gutmachen. Als Axel Wiebicke (350) eine katastrophale Leistung erbrachte und gegen Hartmut Birke (387) klar unterlag, ahnte man schon Schlimmes. Denn man lag mit 49 Holz in Rückstand.

Nun lag es wieder einmal an den letzten Spielern von Stößen die Partie zu drehen. Dies gelang dann mal wieder dem Tagesbesten Georg Kanne (404) gegen Bernd Hoffmann (361) sowie der wieder stark spielende Stefan Hirschfeld (398) gegen Werner Tittmar (369). Und plötzlich lag Stößen wieder mit 23 Holz in Führung. Nun musste Gerhard Petermann (382) den Sieg wie zuletzt perfekt machen. Nach den ersten Vollen sah es noch gut aus, aber durch ein starkes Räumerspiel von Klaus Knom (418) geriet er nach 50 Wurf in Rückstand. Er kämpfte aufopferungsvoll konnte über den Rückstand nur noch leicht verringern. Am Ende fehlten nur 13 Holz und anders als in den Spielen zuvor war Stößen der Verlierer und fällt ins Mittelfeld der Tabelle zurück.

Mit 2275 : 2288 in einem Heimspiel und einem schwachen Abräumerspiel hat man einen Sieg auch nicht verdient.

Da Stößen zurzeit nur drei leistungsstarke Spieler hat wird es schwer in den weiteren Spielen zu punkten.

G. K.

Blau-Gelb Stößen

## Veranstaltungen und Termine

### KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V.

#### I. Mannschaft wartet weiterhin auf Auswärtserfolg

Der vorgezogene 10. Spieltag führte die Bundesligakegler zum Aufsteiger SKC Kleeblatt Berlin II. Auf den Bahnen in Köpenick nahm man sich viel vor, sollten doch hier die ersten Auswärtszähler in der Bundesliga geholt werden. Doch leider konnten die Hausherren nur zu Beginn etwas unter Druck gesetzt werden. Die Osterfelder fanden nie die richtige Einstellung zur Bahn und hadernten mit dem außergewöhnlich schlechten Kegelschlag. Somit vergab man hier eine sehr günstige Gelegenheit, endlich ein positives Auswärtsresultat zu erzielen. Mit 5155 : 5039 ging leider auch diese Partie an die Gastgeber. Für Osterfeld konnte nur Martin Kistritz mit guten 878 Kegel überzeugen. Weiterhin spielten Herold Rummeler 832, Sören Apelt 841, Andy Tänzer 828, Jens Wittow 844 und Maik Tänzer 816. Nun muss sich alles auf die anstehenden zwei Heimspiele konzentrieren um nicht den Anschluss in der Tabelle zu verlieren.

Weiterhin für positive Nachrichten sorgt die III. Vertretung der Grün-Gelben. Im 2. Spiel ging es zum schweren Auswärtsspiel nach Nebra, die für ihre Heimstärke bekannt sind. Zu Beginn zeigten die Hausherren auch, wozu sie in der Lage sind. Dennoch gaben die Osterfelder nie auf und kämpften sich immer wieder ran. Da am Ende die Einheimischen Nerven zeigten konnte ein überraschend aber dennoch verdienter 2423 : 2455-Erfolg verbucht werden. Die Siegbringer waren Lutz Pfeffer (402), Tom Enders (376), Michael Enders (381), Tilo Birr (411), H. Schulze mit starken 436 und der überragende Maik Winkler mit 449 Kegel. In der 5. Kreisklasse unterlag die IV. Mannschaft bei Rot-Weiß Weißenfels klar mit 1610 : 1474. Auf den eingespielten Bahnen konnte sich nur Uwe Nespetha richtig einstellen und erreichte sehr gute 442 Kegel.

Und hier die nächsten Ansetzungen:

Samstag, 08.11.

9:00 Uhr Großörner - Osterfeld Senioren

13:00 Uhr Osterfeld I - Lok Elsterwerda

13:00 Uhr Schkopau II - Osterfeld II

Samstag, 15.11.

9:00 Uhr Osterfeld Senioren - Bitterfeld

13:00 Uhr Osterfeld I - SV Treuen

13:00 Uhr SV Hohenturm I - Osterfeld II

Sonntag, 16.11.

9:00 Uhr Osterfeld III - Lok Weißenfels

11:00 Uhr Lok Zeitz II - Osterfeld IV

Tilo Birr

KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V.

[www.gg-osterfeld.de/tl](http://www.gg-osterfeld.de/tl)

### SV Germania 99

#### Schönburg - Pössenhain e. V.

#### Termin/ Anstoßzeit

08.11.

12.00 Uhr SV Germania 99 II - Naumburger SV 1905 III

14.00 Uhr TV 1922 Saubach - SV Germania 99

15.11.

12.00 Uhr SV Germania 99 II - Eckarsbergaer SV II

14.00 Uhr SV Germania 99 - Balgstädter SV

22.11.

SV Germania 99 II spielfrei

1. FC 1924 Nebra II - SV Germania 99

29.11.

12.00 Uhr SV Germania 99 II - FC RSK Freyburg II

14.00 Uhr SV Germania 99 - Wacker Memleben





## SV Mertendorf e. V.

### I. Mannschaft

Datum	Spielkennung	Heim	Gast	Anstoß	Typ
Sa., 08.11.08	640360 079	SV Mertendorf	Naumburger BC II	14.00	ME
Sa., 15.11.08	640360 086	SG Blau-Weiß Bad Kösen	SV Mertendorf	14.00	ME
Sa., 22.11.08	640360 095	SV Mertendorf	VfB Zeitz	14.00	ME
Sa., 29.11.08	640360 100	SV Spora	SV Mertendorf	13.00	ME

### II. Mannschaft

Sa., 08.11.08	640069 079	SV Mertendorf II	Reinsdorfer SV	12.00	ME
Sa., 15.11.08	640069 086	Blau-Weiß Bad Kösen II	SV Mertendorf II	12.00	ME
Sa., 22.11.08	640069 095	SV Mertendorf II	Gleinaer SV	12.00	ME
Sa., 29.11.08	640069 100	FSV Klosterhäselar	SV Mertendorf II	14.00	ME

### Nachwuchsspielplan

Sonnabend, 08.11.08

9.15 Uhr D-Junioren II - Naumburg 05 II

Sonntag, 09.11.08

9.15 Uhr Lossa - D-Junioren I

9.30 Uhr F-Junioren - Naumburg 05

10.30 Uhr 1. FC Zeitz - A-Junioren

Sonnabend, 22.11.08

9.15 Uhr D-Junioren I - D-Junioren II

## Handball

### Handballsportverein Naumburg-Stößen e. V. mit Vorstellung und Ergebnissen

II. Männermannschaft der Saison 2008/09 spielt in der Bezirksklasse mit ihrem Coach Gerd Lange (links) und Trainerin Ines Seidler (rechts)

#### Ergebnisse im Nachtrag:

##### I. Männer (Oberliga)

19.10.08: HSV I. - SV Friesen Frankleben 33 : 30

25.10.08: TSG Calbe - HSV I. 32 : 33

##### II. Männer (Bezirksklasse)

19.10.08: HSV II. - Langenbogener SV 31 : 24

25.10.08: HC Einheit Halle 05 IV. - HSV II. 21 : 38

##### III. Männer (Kreisliga)

19.10.08: HSV III. - TSG Freyburg 23 : 25

26.10.08: HSV III. - TSV 93 Großkorbetha 30 : 34

##### IV. Männer (Kreisklasse)

19.10.08: HSV IV. - Weißenfelser HV 91 III. 28 : 36

25.10.08: SV Geiseltal Mücheln II. - HSV IV. 25 : 22

##### männliche Jugend B (Bezirksliga)

26.10.08: SV1925 Steuden - HSV 25 : 19

##### männliche Jugend E (Kreisklasse)

26.10.08: HSV - HC Einheit Halle 05 13:15

*Text und Foto*

*J. Zetler*



### Einladung zum Gedenken am Volkstrauertag 2008 in Görtschen

Am Sonntag, dem 16. November, gedenken wir der Opfer des letzten Krieges.

Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr in der Kirche und wird mit einer Ehrung am Denkmal fortgesetzt. Anschließend treffen wir uns in Arsands Scheune zu Kaffee und Kuchen. Schon ab 12.30 Uhr werden bei Arsands wieder preisgünstig Gestecke und Kränze als Grabschmuck zum Verkauf angeboten.

### Vorschau

#### 2. Weihnachtsmarkt in Prittitz

Zum Jahresabschluss laden wir zum 2. Weihnachtsmarkt des Heimatvereins Prittitz, am 21.12.08, in den Gasthof „Plotha“ ein. Ebenfalls wird es wieder ein musikalisches Vorspiel der Musikschule „Heinze“ im Saal geben, zu dem wir alle Musikfreunde recht herzlich einladen.

Interessenten für einen Verkaufsstand möchten sich bitte bis zum 08.11.2008 im Gasthof „Plotha“, Tel. 03 44 45/ 2 03 77 ab 17.00 Uhr, melden.

*Der Vorstand  
Heimatverein Prittitz*

## Generationentreffpunkt Casekirchen

(Ehemaliger Kindergarten)  
 Klubprogramm für Monat November 2008  
 Beginn jeweils 14.00 Uhr  
 Zeitrahmen ca. 1 - 2 Stunden  
 Voranmeldung erbeten Tel.: 03 66 94/3 63 98  
 Jeden Montag Sport mit Frau Baier  
 05.11.08 Töpfern mit Frau Lehmann  
 12.11.08 Spielenachmittag  
 19.11.08 Gerichtsbarkeit der BRD  
 26.11.08 Weihnachtsdeko mit Frau Nitzschmann

An diesen Tagen ist 1,00 Euro Klubbeitrag zu entrichten. Im Anschluss an die them. Veranstaltung besteht die Möglichkeit Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen.

*In Vertretung*

gez. A. Rodinger

## Sonstiges

### Goldener Herbst

Ein geflügeltes Wort, welches in diesem Jahr durchaus eine dopsinnige Bedeutung hat. Da ist ein Spaziergang durch den herbstlich gefärbten Wald, eine Kleingartenanlage, den in schönen Farben gestalteten heimatlichen Park oder ein Blick auf den Dorfteich bei diesem Wetter immer ein stimmungsvolles und spannendes Erlebnis. Egal ob die Natur durch die letzten warmen Sonnenstrahlen in leuchtende Farben getaucht oder durch einige Nebelschwaden mystisch gestimmt ist, den Genuss empfindet jeder anders schön. Der alte Gutspark in Meineweh hat genau dieses Flair und manche Parkanlage in anderen Orten braucht sich ebenfalls nicht zu verstecken, also warm angezogen und ab zu einem Spaziergang durch Park und Auen. Es wird uns allen sicherlich ein Vergnügen sein.



Doppelsinnig ist der „Goldene Herbst“ aber schon, denn nach dem Theater der letzten Wochen wird der diesjährige Herbst für die Banken doch wohl ganz schön vergoldet. Mit skrupellosen Spekulationen haben Investmentbanker Milliarden in den Sand gesetzt und damit auch noch Millionen in die eigenen Taschen geschnebelt. Nicht nur die überdimensional hohen Gehälter wurden kassiert, gleichzeitig wurden auch noch riesige Geschäftsbeteiligungen und Aktienkursausschüttungen eingesteckt. Es kam wie es kommen musste, der große Knall hat plötzlich die Gesellschaft wachgerüttelt. Eine Bank zu überfallen ist kriminell, solche unseriösen Geschäfte sind es nach meiner Meinung aber auch. Der kleine Unterschied liegt jedoch darin, dass ein Banküberfall bestraft wird, die maßlose Gier zieht jedoch keine Strafe nach sich. Falls ein miserabler Bankmanager doch mal den Hut neh-

men muss, dann sorgen seine Kumpane dafür, dass der Abgang mit Abfindungen und Pensionen schön abgedeckt wird. Einer dieser Typen erhält doch tatsächlich 45.000 Euro Pension im Monat, obwohl er durch seine Unfähigkeit immense Verluste eingefahren hat. Wie lange muss für so eine Monatsvergütung ein Großteil der Bevölkerung wohl arbeiten? Das Sprichwort mit den Krähen, welche sich nicht die Augen aushacken, ist somit nicht von ungefähr.



Fotos: Der Gutspark zu Meineweh

Und unsere Spitzenpolitiker passen so richtig in das Gefüge der Arroganz der Macht hinein. Ein Rettungspaket für das Überleben der Banken wurde geschnürt. 500 Milliarden Euro. Diese Zahl muss ich einfach mal ausschreiben. 500.000.000.000,- €. So viele Nullen und noch mehr „Nullen“ sitzen in den Vorständen, den Aufsichtsräten und in den Leitungsebenen der Geldinstitute. Gut bezahlt, für nichts verantwortlich, immer ein Lächeln und augenscheinlich überhaupt kein Schamgefühl. Hauptsache die eigene Tasche wird gut gefüllt. Gleichzeitig zu diesem Rettungspaket werden die Krankenkassenbeiträge erhöht, die Pendlerpauschale als ungerechtfertigt erklärt, Lohnforderungen der Gewerkschaften gedrückt und so weiter und so weiter. Tja Leute, wir müssen Banken gründen. Bank für Gesundheitspolitik, Bank für Bildung, Bank für Arbeitslose, Bank für Kommunalpolitik. Da können wir Geld ausgeben und wenn es alle ist, na und, da wird ganz schnell ein Rettungspaket geschnürt und weiter geht's. Zugegeben diese Auffassung ist etwas provokant, aber die gesamte Verhaltensweise von Finanzwelt und Politik ist es auch. 500 Milliarden Euro. Mit solch einer Summe könnte Deutschland riesige Probleme lösen, Städte und Gemeinden könnten wieder investieren und wären nicht mehr gezwungen, auf dringendste Investitionen zu verzichten. In der deutschen Rechtswelt gibt es den Begriff der Sittenwidrigkeit und es wird Zeit, dass die Politik dafür Sorge trägt und Regelungen schafft, welche auch die Banken zwingen, Geschäfte nach den guten Sitten abzuschließen, auch wenn dadurch keine Einladungen zu den großen Banketten mehr an unsere Politiker verschickt werden. Es würde aber wieder etwas Ordnung und Moral in die Bankinstitute bringen, denn am Ende ist es unser aller Geld. In diesem Sinne wünsche ich uns allen trotzdem einen goldenen Herbst.

Frank Müller

### Herbststimmung

*Die grauen Nebel schwingen sanft,  
 ein leichter Hauch treibt sie voran.  
 Die Wälder schweben voller Dampf,  
 als über Nacht der Herbst begann.*

*Die kühlen Nächte künden schon,  
 des Sommers Wärme ist vorbei  
 und Bruder Herbst, der Malerssohn,  
 schwingt täglich seine Staffelei.*

*Die bunten Farben, wundervoll,  
so rot, so gelb und lila gar.  
Die Mischung macht's, das Bild ist toll.  
Vergangen ist nun bald das Jahr.*

*Mit Schal und Wams in die Natur.  
Manch Hütchen drängt sich aus dem Laub.  
Geerntet wird in Wald und Flur  
und in den Sammelkorb verstaut.*

*Es scheint die Zeit davonzurennen.  
Der Winter kommt mit schnellen Schritten.  
Bald wird ein neues Jahr beginnen,  
mit neuen Freuden uns erquicken.*

Frank Müller

Posaunenchor: dienstags in Görschen 18.30 Uhr  
Seniorenkreis: Donnerstag: 06.11.08 14.30 Uhr  
Bastelkreis in Teuchern:  
immer montags im Pfarrhaus 15.30 Uhr  
Kirchenchor: nach Vereinbarung  
Gesprächskreis: Freitag, 28.11. in Krauschwitz 19.30 Uhr

### St. Martinstag in Stößen

Achtung: Anders als im letzten Heimatspiegel angekündigt, findet die Veranstaltung der Kirchgemeinde zum Martinstag erst am Samstag, dem 15.11.2008, in Stößen statt. Beginn ist 17.00 Uhr. Vor dem Umzug wird uns in der Kirche ein kleines Martinsspiel erfreuen. Bitte unbedingt eine Laterne mitbringen.

### Ökumenischer St. Martinstag in Teuchern

Martinsumzug in Teuchern, am Sonnabend, dem 15. November 2008  
Beginn im katholischen Gemeindezentrum 16.00 Uhr.  
Ende ca. 18.00 Uhr auf dem Platz der Jugend, mit Martinsfeuer.  
Bitte Laterne und Fackel mitbringen.

### Volkstrauertag

Das Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen zum Volkstrauertag. In Teuchern und in Görschen feiern wir am 16. November jeweils um 14.00 Uhr Gottesdienst. Gegen 15.00 Uhr finden die Ehrungen am Denkmal vor der Kirche statt. In Görschen wartet in Arsands Scheune anschließend wieder eine Kaffeetafel auf die Gäste. Der im letzten Jahr Verstorbenen aus unseren Gemeinden gedenken wir in den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, dem 23.11.08, in Kistritz, Teuchern und Stößen.

PS: Herzliche Einladung zum traditionellen Auftakt zum Advent mit Kirchen- und Posaunenchor am 29.11.08, um 15.00 Uhr, in der Kirche in Rathenitz

### Termine der Region „nördliches Zeitz“ 2008

Termin	Veranstaltung Ort Weitere Informationen
So., 9. November 16 Uhr	Horizonte - der andere Gottesdienst zum Thema „Warum lassen wir uns so leicht verzaubern?“ Ev. Gemeindezentrum in Luckenau Matthias Keilholz
Mi., 19. November 19 Uhr	Taizé-Andacht zum Buß- und Betttag Ev. Kirche in Aue-Aylsdorf (Zeitz) Matthias Keilholz
Fr., 28. November 18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des 10. Jahrestages der Umsiedlung der Einwohner von Großgrimma Ev. Kirche St. Peter Hohenmölsen S.-Thomas Wisch, 03 44 41/2 29 10

### Herzliche Einladung zu den Gemeindeveranstaltungen im Pfarrbereich Osterfeld im November 2008

06.11.2008 19:30 Uhr	Osterfeld Besuchskreis im Pfarrhaus
08.11.2008 17:00 Uhr	Haardorf Feier zum Martinstag - Kirchspiel Osterfeld (Gem.-päd. Mahler)

## Kirchennachrichten



### Die evangelischen Kirchspiele Görschen - Stößen und Teuchern laden ein

November 2008

*Man betet so sein Tischgebet.  
Man betet, wenn man schlafen geht, vor Gräbern und vor dem Altar.  
Gut! Betet, wenn ihr's selber wollt.  
Dann aber mutig und ganz wahr. Und lasst euch keines Falles,  
dann sagen, was ihr beten sollt.  
Gott kennt euch, und weiß alles.  
Vertraut ihm euer Herzeleid, und dankt ihm wenn ihr glücklich seid.  
Und schämt euch nicht. Nein, lacht sogar.  
Weil beten nützt, wenn's ehrlich war.*

Joachim Ringelnatz

#### Gottesdienste

Sonntag, 09.11.

9.00 Uhr in Kistritz  
10.30 Uhr in Teuchern

Sonntag, 16.11.

14.00 Uhr in Teuchern - **Volkstrauertag**  
15.00 Uhr Andacht am Kriegerdenkmal

14.00 Uhr in Görschen

Sonntag, 23.11., Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr in Kistritz  
10.30 Uhr in Stößen

14.00 Uhr in Teuchern

Sonntag, 30.11.

9.00 Uhr in Kistritz  
14.00 Uhr in Gröben - Eröffnung des Weihnachtsmarktes  
14.00 Uhr in Schelkau - Familiensonntag der Caritas

#### Andachten im Altenpflegeheim Teuchern

Sonnabend, 08.11.08, 15.30 Uhr

Sonnabend, 22.11.08, 15.30 Uhr

#### Andachten im Seniorenheim Stößen

Donnerstag, 06.11.08, 15.30 Uhr

Donnerstag, 20.11.08, 15.30 Uhr

#### Weitere Veranstaltungen

Kinderchor: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern 15.00 Uhr

Kinderkirchentreff: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern 16.00 Uhr



**09.11.2008**  
10:00 Uhr **Wettaburg**  
Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)  
**Kleinhelmsdorf**  
14:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)

**10. - 19.11.2008**  
**Urlaub Pfarrerin Pützschel; Vertretung Pfarrer Schünke aus Schkölen; Tel.: 03 66 94/2 05 13**

**11.11.2008**  
17:30 Uhr **Osterfeld**  
Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld (17:15 Uhr Info für Interessierte durch I. Friske)  
**Haardorf**  
19:30 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Richter

**15.11.2008**  
17:00 Uhr **Mertendorf**  
Feier zum Martinstag - Kirchspiel Mertendorf (Gem.-päd. Mahler)

**20.11.2008**  
14:00 Uhr **Osterfeld**  
Frauen- und Mütterkreis im Gemeinderaum  
19:00 Uhr Sitzung des Kirchspielrates Osterfeld

**22.11.2008**  
8:30 Uhr **Schönburg**  
Synode des Kirchenkreises Naumburg-Zeitz im Tagungs- und Freizeitheim  
**Osterfeld**  
16:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl im Gemeinderaum Pfarrhaus Osterfeld (Pfrn. Pützschel)

**23.11.2008**  
9:00 Uhr **Löbitz**  
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Pfr. Schünke)  
**Mertendorf**  
10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl in der Kirche (Pfrn. Pützschel)  
**Meyhen**  
10:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl in der Kirche (Pfr. Schünke)

**25.11.2008**  
17:30 Uhr **Osterfeld**  
Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld

**26.11.2008**  
19:30 Uhr **Punkewitz**  
Chor im Gasthaus - ausnahmsweise mittwochs

**27.11.2008**  
19:00 Uhr **Mertendorf**  
Kirchspielratssitzung Kirchspiel Mertendorf im Pfarrhaus

**30.11.2008**  
9:00 Uhr **Großgestewitz**  
Gottesdienst (Pfr. Schünke)  
**Osterfeld**  
14:00 Uhr Gemeindefest für den gesamten Pfarrbereich zum 1. Advent; Beginn mit einer Andacht in der Propsteikirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeinderaum Pfarrhaus

**ständige Veranstaltungen**  
**Mertendorf:**  
**dienstags:** vierzehntäglich **Punkewitz** 19:30 Uhr Chor im Gasthaus - Termine siehe Veranstaltungskalender!  
**donnerstags:** 16:00 - 17:00 Uhr Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus

**Junge Gemeinde:** Termine nach Vereinbarung  
**Osterfeld-Gemeinderaum:**  
**dienstags:** 19:00 Uhr Chor  
**freitags:** 15:30 Uhr Christenlehre  
**Junge Gemeinde:** Termine siehe Veranstaltungskalender  
**Haardorf- Kirche:**  
**dienstags:** 18.11.2008 jeweils 15.00 - 16.00 Uhr - Bibliothek in der Kirche zu Haardorf geöffnet!  
17:00 Uhr Kinder- und Jugendchor  
**mittwochs:** 19.00 Uhr Gospelchor Rainbow Gospels

**Sprechzeiten Pfarramt Osterfeld:**  
**dienstags: 9:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr in Osterfeld, Naumburger Str. 1b**  
**Achtung neu!**

Ab November 2008 findet immer donnerstags - außer in den Ferien- und Urlaubszeiten von 17:00 bis 18:00 im ehemaligen Pfarrhaus Mertendorf, Str. des Friedens eine Sprechstunde statt. Für die Gemeindeglieder des Kirchspiels Mertendorf mit den Orten Mertendorf, Wethau und Wettaburg besteht die Möglichkeit, diese für Anfragen, Organisatorisches etc. in Anspruch zu nehmen!

**Sprechzeiten Pfarramtssekretärin**  
**dienstags: 16:00 - 18:00 Uhr;** andere Termine sind nach Absprache möglich.

**Termine für die Krippenspielproben:**  
Alle Interessierten, ob Jung oder Alt, sind herzlich eingeladen mitzuwirken an den Krippenspielen dieses Jahres.

Die ersten Probertermine finden Sie hier. Können Sie diese nicht wahrnehmen, melden Sie sich bitte für die Orte Mertendorf, Kleinhelmsdorf und Haardorf bei Gem.-päd. Mahler, für die Orte Osterfeld und Löbitz bei Pfrn. Pützschel.

Die Wettaburger Krippenspielteilnehmer werden wieder gebeten, in Absprache mit Frau Schütze ein kleines Krippenspiel selbst einzuüben.

Die nötigen Texte sind bereits vorhanden.

**1. Probe**  
**Kleinhelmsdorf** mittwochs 05.11.08 um 16:00 Uhr  
in der Kirche  
**Mertendorf** donnerstags 06.11.08 um 17:00 Uhr  
im Gemeinderaum  
**Löbitz** freitags 21.11.08 um 16:30  
im Gemeinderaum  
**Osterfeld** freitags 21.11.08 um 17:45  
im Gemeinderaum

**Wir gratulieren**

*Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren*



**Gemeinde Casekirchen**  
Herrn Günter Erfurth zum 72. Geburtstag  
Herrn Dieter Tröbs zum 77. Geburtstag  
Herrn Dieter Helm zum 71. Geburtstag  
OT Seidewitz

**Gemeinde Crölpa-Löbschütz**  
Frau Edeltraud Weidner zum 73. Geburtstag  
Frau Christa Schlicht zum 76. Geburtstag  
Frau Elli Weise zum 73. Geburtstag  
OT Freiroda  
Herrn Heinz Wendelmuth zum 68. Geburtstag  
OT Heiligenkreuz


**Gemeinde GiECKau**  
Herrn Volker Schöne zum 65. Geburtstag  
Frau Anna Suppe zum 77. Geburtstag  
OT Pohlitz  
Frau Heidemarie Sureck zum 66. Geburtstag  
OT Schmerdorf

**Gemeinde Goldschau**  
Frau Gerda Zinke zum 78. Geburtstag  
Frau Ilse Krämer zum 74. Geburtstag

**Gemeinde GÖrschen**  
Herrn Erich Niehle zum 87. Geburtstag  
Herrn Helmut Jährling zum 88. Geburtstag  
OT Droitzen  
Frau Frieda Zschoch zum 77. Geburtstag  
OT Droitzen



Herrn Werner Härtel OT Droitzen	zum 73. Geburtstag	Herrn Gerd Lathan	zum 81. Geburtstag
Frau Luise Kreßer OT Rathewitz	zum 93. Geburtstag	Herrn Rolf-Dieter Wallroth	zum 65. Geburtstag
<b>Gemeinde Heidegrund</b>		Frau Edith Wildensee	zum 77. Geburtstag
Frau Edeltraut Trommer	zum 66. Geburtstag	Herrn Walter Springer	zum 77. Geburtstag
OT Kleinhelmsdorf		Herrn Günter Student	zum 73. Geburtstag
Frau Margot Kiehl	zum 72. Geburtstag	<b>Gemeinde Prießnitz</b>	
OT Roda		Herrn Armin Krosse	zum 77. Geburtstag
Herrn Rolf Horn	zum 81. Geburtstag	Frau Lore Duchrow	zum 72. Geburtstag
OT Roda		<b>Gemeinde Schönburg</b>	
Herrn Wolfgang Malotka	zum 74. Geburtstag	Frau Wera Reichardt	zum 79. Geburtstag
OT Roda		Herrn Siegfried Frenzel	zum 73. Geburtstag
<b>Gemeinde Janisroda</b>		Frau Inge Metzler	zum 75. Geburtstag
Herrn Otto Schlaps	zum 75. Geburtstag	Herrn Herbert Zimmer	zum 72. Geburtstag
Herrn Hartwig Hempel	zum 68. Geburtstag	Herrn Lothar Meinhardt	zum 69. Geburtstag
OT Neujanisroda		OT Possenhain	
Herrn Konrad Bergner	zum 69. Geburtstag	Frau Ingeborg Bach	zum 77. Geburtstag
OT Neujanisroda		OT Possenhain	
Frau Sabine Schütze	zum 65. Geburtstag	Herrn Jürgen Krehahn	zum 67. Geburtstag
OT Neujanisroda		OT Weichau	
<b>Gemeinde Leislau</b>		<b>Stadt Stößen</b>	
Herrn Gerald Hanis	zum 71. Geburtstag	Frau Erika Gewinner	zum 78. Geburtstag
<b>Gemeinde Löbitz</b>		Frau Lotte Orlamünde	zum 90. Geburtstag
Herrn Günter Jakob	zum 74. Geburtstag	Frau Johanna Galuba	zum 83. Geburtstag
Herrn Arno Zschoch	zum 84. Geburtstag	Herrn Helmut Mank	zum 78. Geburtstag
Frau Thea Barth	zum 66. Geburtstag	Frau Maritta Friese	zum 66. Geburtstag
OT Großgestewitz		Frau Ingrid Ludwig	zum 66. Geburtstag
Frau Irmgard Träumer	zum 71. Geburtstag	Frau Christine Seifert	zum 68. Geburtstag
OT Großgestewitz		Herrn Herbert Gewinner	zum 94. Geburtstag
Herrn Horst Erfurth	zum 68. Geburtstag	Herrn Manfred Herrmann	zum 72. Geburtstag
OT Pauscha		Frau Gisela Hensel	zum 78. Geburtstag
<b>Gemeinde Meineweh</b>		Frau Hedwig Rothe	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Seifert	zum 72. Geburtstag	OT Prieststädt	
Frau Charlotte Weps	zum 75. Geburtstag	<b>Gemeinde Unterkaka</b>	
Herrn Günther Etzold	zum 72. Geburtstag	Frau Herta Sündermann	zum 66. Geburtstag
OT Priesen		<b>Gemeinde Waldau</b>	
Herrn Heinz Wesser	zum 88. Geburtstag	Herrn Gotthard Zimmermann	zum 82. Geburtstag
OT Thierbach		OT Haardorf	
Herrn Heinz Leidenfrost	zum 77. Geburtstag	<b>Gemeinde Wethau</b>	
OT Thierbach		Herrn Herbert Richter	zum 71. Geburtstag
<b>Gemeinde Mertendorf</b>		Frau Margot Ernesti	zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Ihle	zum 76. Geburtstag	Frau Anita Schmidt	zum 69. Geburtstag
Herrn Werner Priese	zum 75. Geburtstag		
Herrn Helmut Geidel	zum 76. Geburtstag		
Herrn Rudi Domke	zum 72. Geburtstag		
Frau Brigitte Kohlmann	zum 81. Geburtstag		
OT Punkewitz			
Herrn Walter Lohse	zum 79. Geburtstag		
OT Wetterscheidt			
<b>Gemeinde Molau</b>			
Herrn Helmut Harnisch	zum 74. Geburtstag		
Herrn Hubert Ulbrich	zum 70. Geburtstag		
OT Aue			
Frau Annemarie Lorenz	zum 87. Geburtstag		
OT Sieglitz			
Herrn Karl-Heinz Dorstewitz	zum 68. Geburtstag		
OT Sieglitz			
<b>Stadt Osterfeld</b>			
Frau Elisabeth Peters	zum 86. Geburtstag		
Herrn Wilfried Lischke	zum 76. Geburtstag		
Frau Renate Schlapper	zum 66. Geburtstag		
Herrn Werner Biering	zum 79. Geburtstag		
Frau Dr. Karla Koch	zum 69. Geburtstag		
Herrn Franz Wiesner	zum 68. Geburtstag		
Herrn Helmut Köhler	zum 83. Geburtstag		
Frau Irmgard Thomashausen	zum 75. Geburtstag		
Frau Erika Boost	zum 69. Geburtstag		
Herrn Joachim Bräuner	zum 65. Geburtstag		
Frau Helgard Scheil	zum 74. Geburtstag		
Herrn Gerd Gunhold	zum 73. Geburtstag		
Herrn Rudi Keil	zum 71. Geburtstag		



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHUREN AMTSBLÄTTER  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Annett Brunner**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21

e-mail:

annett.brunner@wittich-herzberg.de

